

# Grundzüge des EU-Rechts und der EU-Institutionen

Einführungslehrgang 2026

Mag. Nicole Preschern

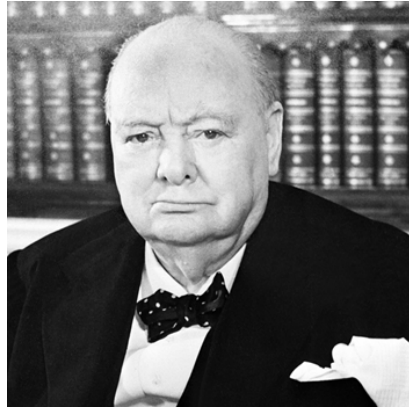
# Überblick

- Geschichte
- Grundprinzipien
- EU-Institutionen
- Rechtsinstrumente/Begriffe
- Kompetenzverteilung
- Grundfreiheiten
- WWU-Euro
- Grundrechte
- Haushalt

# Geschichte

- Nach dem 2. Weltkrieg wird eine Gemeinschaft aufgebaut.
- 1949 Gründung Europarat
- 1951 EGKS
- 1957 EWG u. EURATOM
- 1965/1967 EG
- 1992 EU (Vertrag von Maastricht - EUV)
- 1995 Erweiterung der EU (Ö)
- 2002 Gründung WWU – Euro
- 2004-2007 Osterweiterung der EU
- 2009 Vertrag von Lissabon
  - Rechtspersönlichkeit der EU;
  - Verbindlichkeit der Grundrechts-Charter
- 2016 28 EU-Staaten
- 2020 Brexit

# Für ein einheitliches Europa



Winston Churchill  
Premierminister  
Vereinigtes Königreich



Konrad Adenauer  
Kanzler u. Außenminister  
BRD



Robert Schuman  
Außenminister  
Französische Republik



Paul-Henri Spaak  
Premierminister u. Außenminister  
Belgien



Alcide de Gasperi  
Premierminister  
Republik Italien



Ernest Bevin  
Außenminister  
Vereinigtes Königreich

# Europarat

*Keine EU-Institution*

- Gründung 1949
- durch zehn westeuropäische Länder
- Sitz in Straßburg (F)

Widmet sich:

- Demokratie
- Menschenrechte
- Rechtsstaatlichkeit

- Europäische Menschenrechtskonvention trat 1953 in Kraft
- Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) seit 1998 ständig eingerichtetes Gremium

# EGKS

- 1951

Schumanplan – für eine engere Zusammenarbeit  
Zusammenlegung der Kohle- und Stahlproduktion

Mitglieder:

Niederlande, Italien, Frankreich, Luxemburg, Deutschland und Belgien

Merksatz:

Nur Im Frieden Lebt Die Bevölkerung



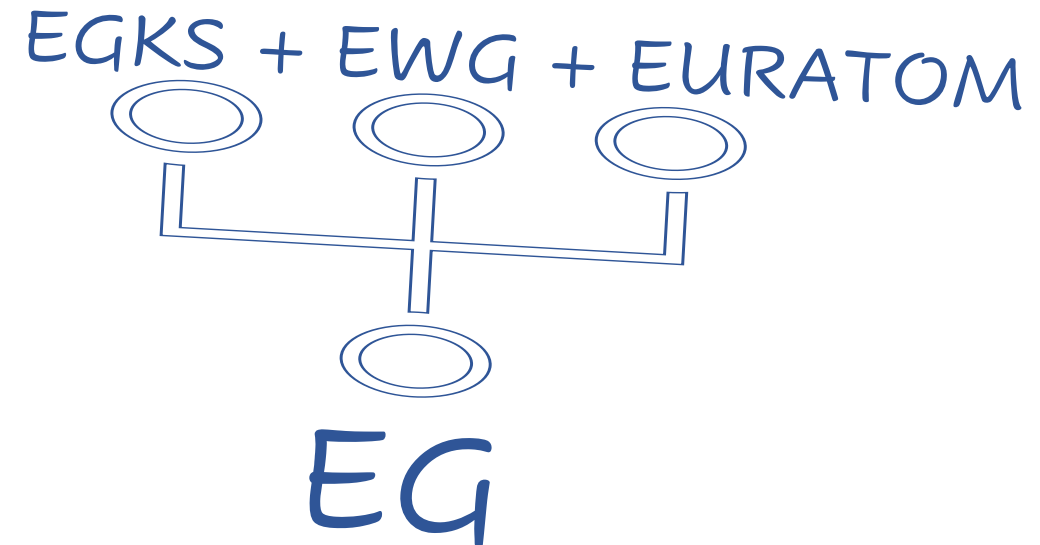
Robert Schuman



Jean Monnet

# EWG u EURATOM

- 1957
- Einrichtungen neben der EGKS
- 1965 Fusionsvertrag
- 1967 in Krafttreten - EG



# EU

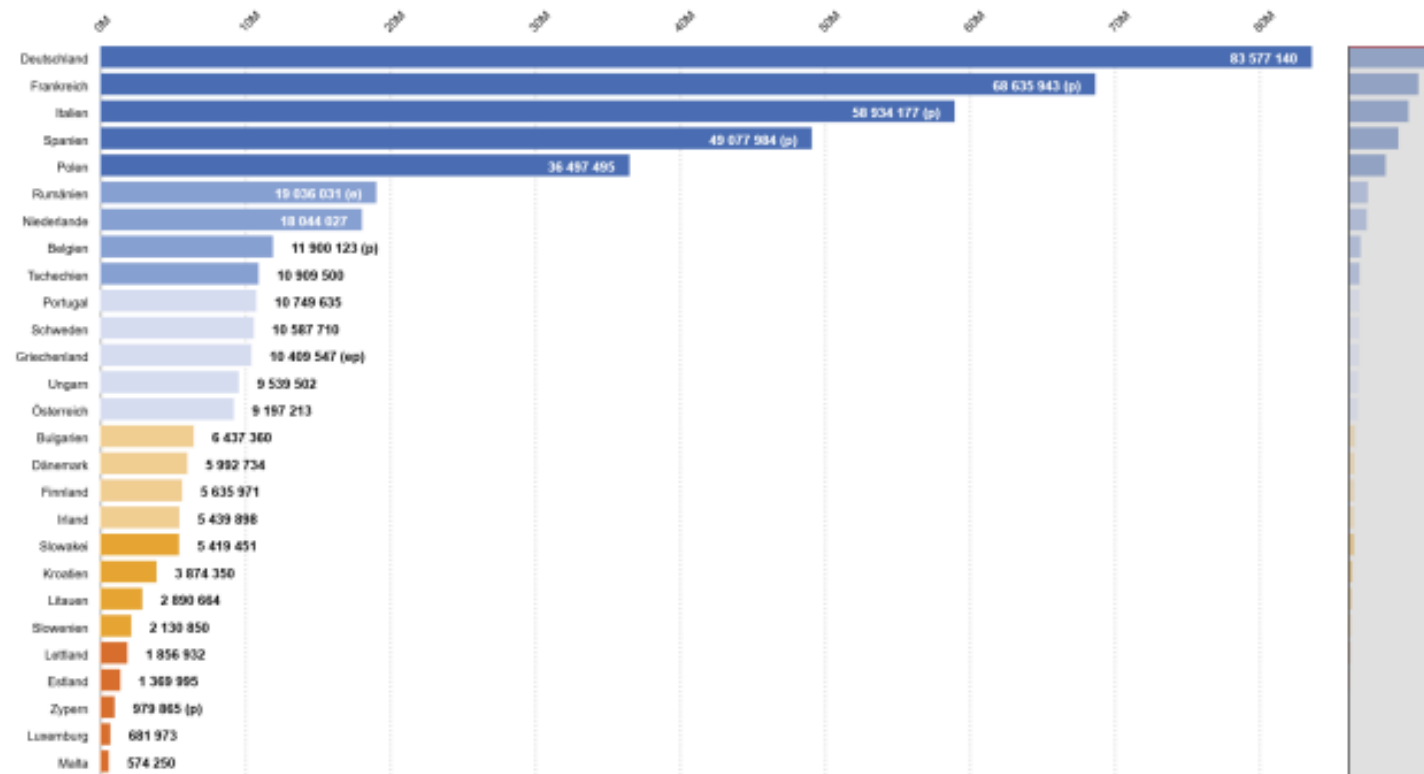
- 1992 Vertrag von Maastricht
- Gründung Europäische Union (EU)
  - Wirtschafts- und Währungsunion
  - Euro
  - Außen- und Sicherheitspolitik
  - Inneres und Justiz

## Beitrittskriterien/Grundwerte der EU

- Menschenrechte
- Grundfreiheiten
- Demokratie
- Rechtsstaatlichkeit
- 2007 Vertrag von Lissabon

## Bevölkerung am 1. Januar

Zeitliche Frequenz: **Jährlich** Demographische Indikator: **Bevölkerung am 1. Januar - insgesamt** Zeit: 2025



# EU - Mitgliedsstaaten



## 1958

Niederlande  
Italien  
Frankreich  
Luxemburg  
Deutschland  
Belgien

## 1995

Österreich  
Finnland  
Schweden

## 1973

Dänemark  
Irland  
Großbritannien

## 2004

Zypern  
Tschechien  
Estland  
Lettland  
Litauen

## 2007

Bulgarien  
Rumänien

## 2013

Kroatien

## 1981

Griechenland

Slowakei  
Slowenien

## 1986

Spanien  
Portugal

Malta  
Polen  
Ungarn

# Beitritt

## Vorteile für beitretende Länder:

- Politische Stabilität
- Grundfreiheiten in der EU
- Verstärkter Handel – Binnenmarkt
- Höhere Standards
  - Soziale Standards
  - Umwelt
  - Verbraucherschutz

## Vorteile für die EU:

- Steigender Wohlstand
- Stärkerer internationaler Auftritt
- Kulturelle Vielfalt
- Förderung der Demokratie, Rechtsstaatlichkeit u. Menschenrechte
- Investition in den Frieden und die Sicherheit in Europa

# Beitritt

## 1. Bewerbung:

- Antrag auf Mitgliedschaft bei Rat der EU
- Rat der EU → Kommission
- Kommission prüft Beitrittskriterien
  - Institutionen für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte, ...
- Kommission → Rat der EU

## 2. Beitrittsverhandlungen:

- Bewerber bereitet Umsetzung von EU-Normen vor
- Kommission überwacht Fortschritte und Berichtet dem Rat

## 3. Beitritt:

- Kommission → Einschätzung über Beitritt
- Beitrittsvertrag
  - Zustimmung der Kommission, des Rates u. des Parlaments
  - Unterzeichnung aller EU MS u. Bewerber

# EU

- Staatenverbund
- Supranationale Organisation mit Rechtspersönlichkeit
- Souveränitätsrechte aber keine Kompetenz-Kompetenz
- Eigene Organe
- Unionsbürger
- Binnenmarkt

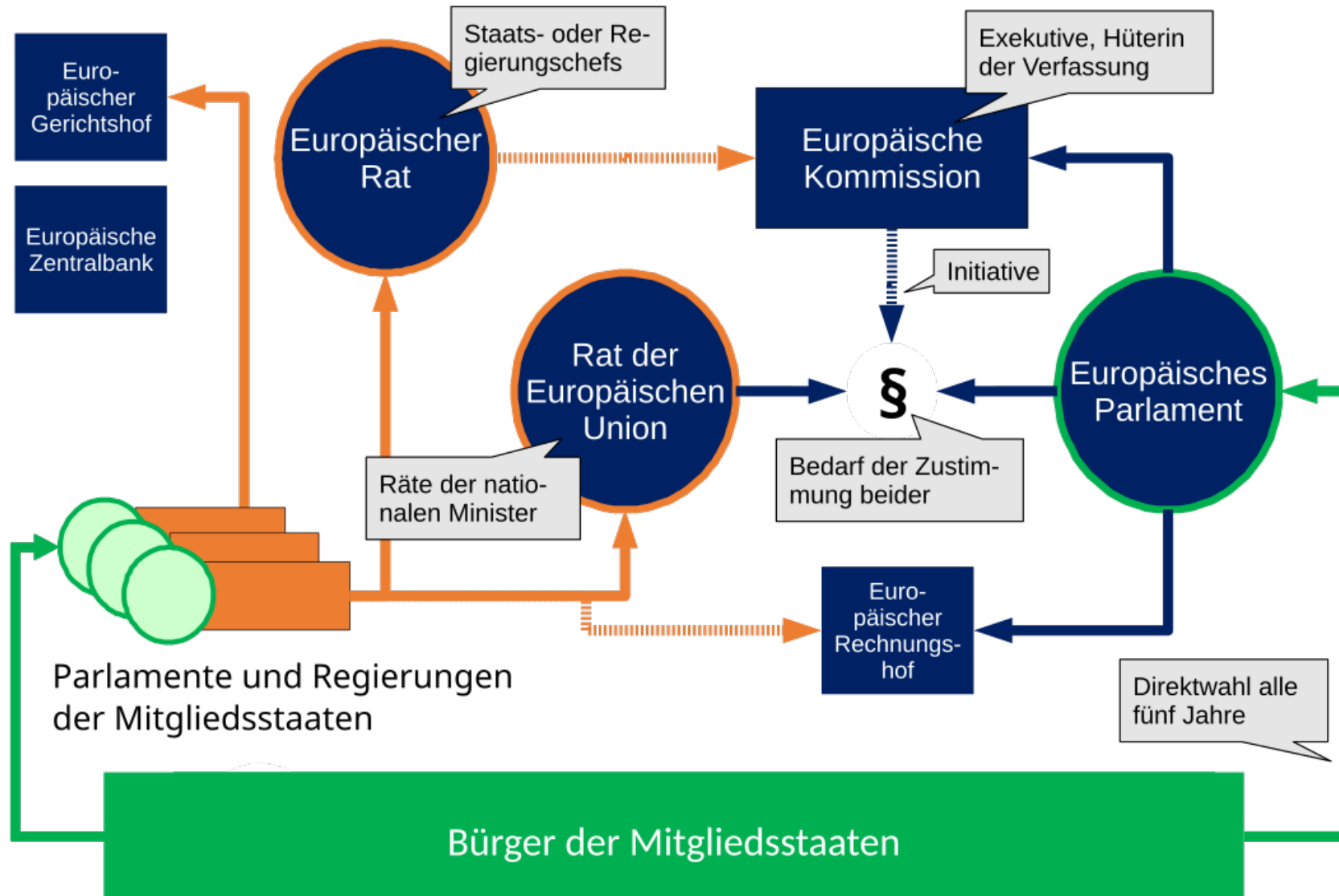
# Grundprinzipien – I

- Identität der Mitgliedsstaaten (Art. 4 Abs. 2 EUV)  
Gleichheit aller Mitgliedsstaaten vor den Verträgen
- Begrenzte Einzelermächtigung (Art. 5 Abs. 2 EUV)  
EU nur zuständig für Aufgaben die ihr durch MSt übertragen wurden
- Subsidiarität (Art. 5 Abs. 3 EUV)  
Keine übertragene Kompetenz aber auf nationaler Ebene keine ausreichende Umsetzung möglich

# Grundprinzipien – II

- Verhältnismäßigkeit (Art. 5 Abs. 4 EUV)  
Nur erforderliche Maßnahme der EU um Ziel zu erreichen
- Demokratie und Rechtsstaatlichkeit (Art. 18 AEUV)
- Solidarität (Art. 3 Abs. 3 EUV)

# EU-Institutionen



# EU-Institutionen

## Europäischer Rat

- Sitz in Brüssel
- Staats- und Regierungschefs d. MSt .
- Impulse zur Entwicklung der EU
- Legt politische Zielvorstellungen u. Prioritäten fest



Christian Stocker



António Costa  
Präsident des Europäischen Rates

# EU-Institutionen

## Rat der Europäischen Union

- Minister d. MSt.
- Gesetzgebung (gemeinsam mit dem Parlament)
- Verabschiedet den Haushaltsplan der EU

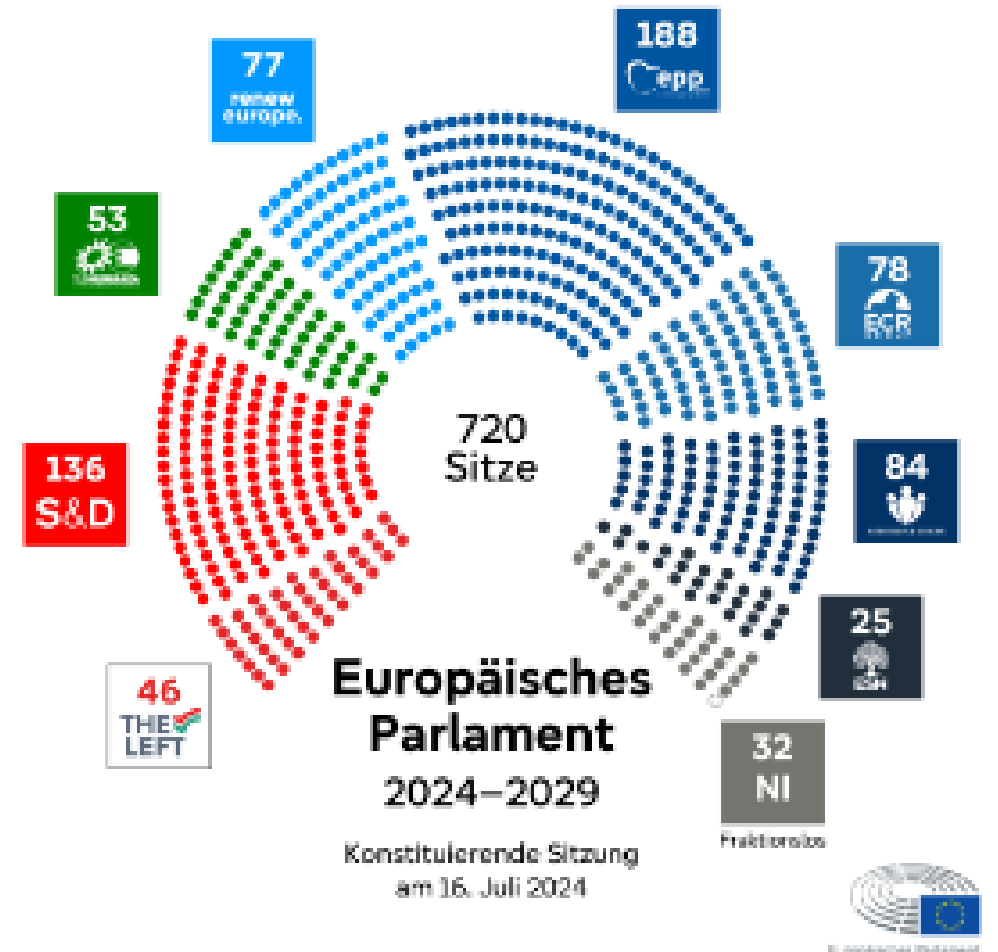
### **Draft Table of Presidencies of the Council (\*)**

Denmark	July-December	2025
Cyprus	January-June	2026
Ireland	July-December	2026
Lithuania	January-June	2027

# EU-Institutionen

## Europäisches Parlament

- Sitz in Straßburg
- direkt gewählte Institution – Periode 5 J.
- Politisches Kontrollorgan der EU
  
- Mitwirkung an der Gesetzgebung (gemeinsam mit dem Rat)
- Ausübung demokratischer Kontrollrechte
- Aufstellung des Haushaltsplans und Genehmigung der Ausgaben aus dem Budget
- Wählt Kommissionspräsident
  
- Aktuell 720 Mitglieder



# EU-Institutionen

## EU-Kommission

- Sitz in Brüssel
- Hüterin der Verträge
- Initiativrecht bei Rechtssetzung
- Setzt EU-Haushalts um
- Gewählt vom EU-Parlament für Legislaturperiode des EP (5J)
- Aktuell 27 Mitglieder



Ursula von der Leyen  
EU Kommissionspräsidentin

# EU-Institutionen

## Gerichtshof der Europäischen Union

- EuGH (Oberstes Gericht der EU)
- Gericht der Europäischen Union
  - zur Entlastung
- Sitz in Luxemburg



# EuGH

## Aufgaben:

- Auslegung von Unionsrecht (Primär u. Sekundär)
- Kontrolliert Anwendung von Unionsrecht

## Verfahrensarten:

- Vertragsverletzungsverfahren
- Vorabentscheidungsverfahren
- Nichtigkeitsklage (Zuständigkeit beim Gericht der EU)

# EU-Institutionen

## EZB

- Sitz in Frankfurt
- Preisstabilität
- Legt Zinssätze fest
- Notenbank der Eurozone

## Europäischer Rechnungshof

- Sitz in Luxemburg
- Kontrolliert ordnungsgemäße Verwendung der EU-Mittel
- Beitrag zur Verbesserung des Finanzmanagements der EU
- Ein unabhängiges weisungsfreies Mitglied pro MSt



EUROPÄISCHER  
RECHNUNGSHOF

# Rechtsinstrumente/Begriffe

## Primäres Unionsrecht

- Gründungsverträge
- Beitrittsverträge
- EUV u. AEUV
- Charter der Grundrechte

## Sekundäres Unionsrecht

- Verordnungen
- Richtlinien
- Beschlüsse
- Empfehlungen
- Stellungnahmen

# Sekundärrecht

## Die Verordnung

- allgemeine Geltung
- verbindlich und unmittelbar ggü jedem Mitgliedsstaat

## Die Richtlinie

- Verbindlich für Mitgliedsstaaten
- Geben Ziele (Fristen) vor
- Nationale Umsetzung

## Der Beschluss

- Individueller Rechtsakt

# Sekundärrecht

## Empfehlungen u. Stellungnahmen

- Nicht bindend
- An Mitgliedsstaat oder EU-Organ gerichtet
- Oder an natürliche/juristische Person gerichtet

# Rechtsinstrumente/Begriffe

## Anwendungsvorrang des Unionsrechts

- Vor dem nationalen Recht der Mitgliedsstaaten
- Bei Widerspruch ggü Unionsrecht

# Rechtsinstrumente/Begriffe

## Stufenbau der Rechtsordnung



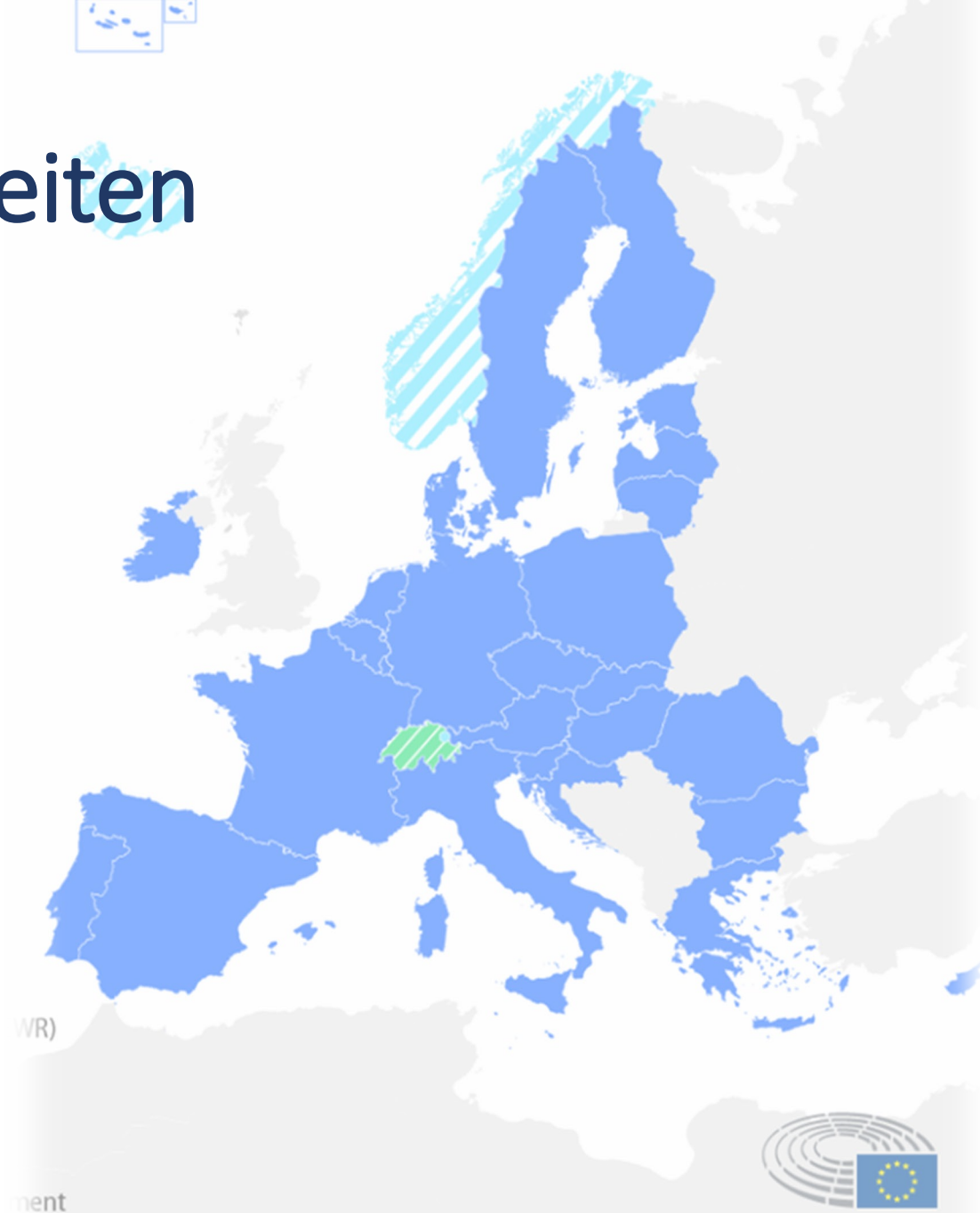
# Kompetenzverteilung

- Ausschließliche Zuständigkeit (Art. 3 AEUV)
  - Zollunion
  - Währungspolitik
  - Wettbewerbsregeln
- Gemeinsame Zuständigkeit
  - Landwirtschaft
  - Umwelt u. Energie
  - Verbraucherschutz
- Unterstützende, koordinierende und ergänzende Zuständigkeit
  - Wirtschafts-, Beschäftigungs- u. Sozialpolitik
  - Kultur u. Tourismus
  - Sport

# Grundfreiheiten

## Europäischer Binnenverkehr:

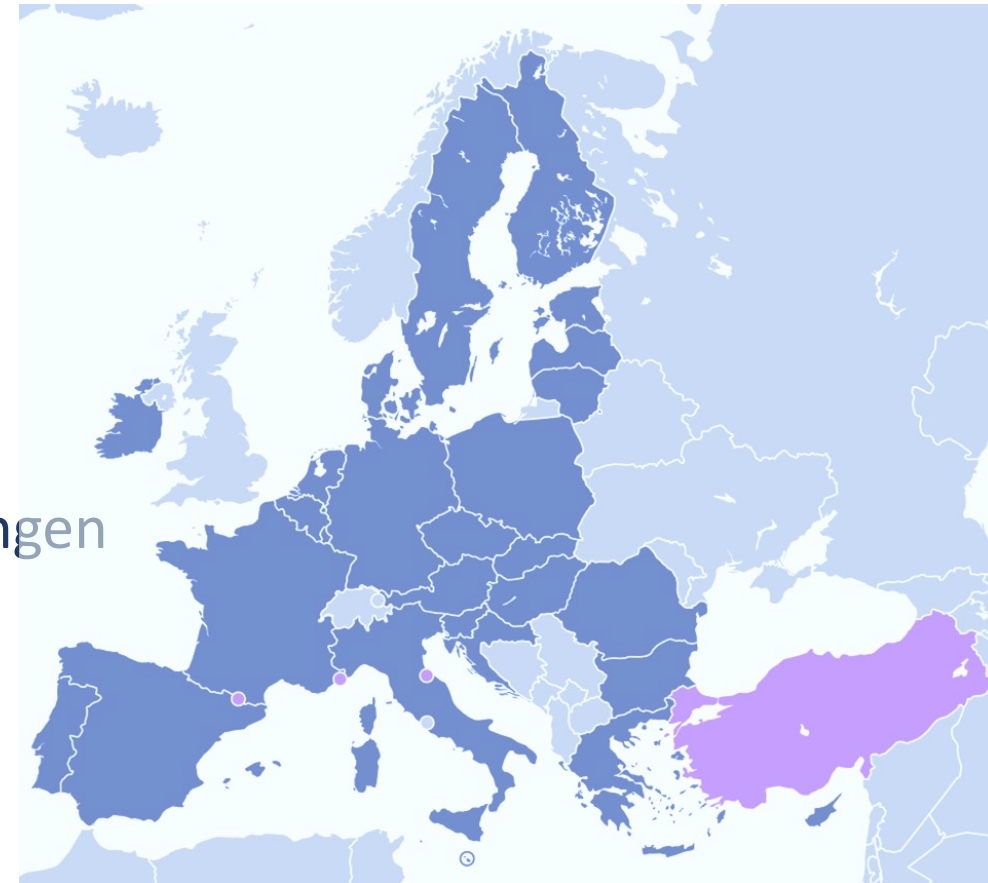
- (Art. 26 AEUV)
- Freier Warenverkehr
- Freier Personenverkehr
  - Arbeitnehmerfreizügigkeit
  - Niederlassungsfreiheit
- Freier Dienstleistungsverkehr
- Freier Kapitalverkehr



# Grundfreiheiten

## Freier Warenverkehr

- Zollunion
- Gemeinsamer Warenaustausch
- Verbot von
  - Ein- und Ausfuhrzöllen und
  - Abgaben gleicher Wirkung und
  - mengenmäßigen Ein- und Ausfuhrbeschränkungen
- Gemeinsamer Zollltarif ggü Drittstaaten



# Grundfreiheiten

## Freier Personenverkehr

- Freie Wahl des Wohnsitzes
- Arbeitnehmerfreizügigkeit
  - Gleichbehandlung unabhängig von Staatsangehörigkeit
  - Zugang zu Arbeitsmärkten
  - Anerkennung von Ausbildungen
- Niederlassungsfreiheit
  - Selbständigkeit in jedem MS ausüben
  - Unternehmen, Tochterunternehmen in anderen MS
  - Anerkennung von Befähigungsnachweisen

# Grundfreiheiten

## Freier Dienstleistungsverkehr

- Grenzüberschreitend anbieten / in Anspruch nehmen
- gewerbliche, kaufmännische, handwerkliche u. freiberufliche Tätigkeit
- Voraussetzungen wie für Staatsangehörige

# Grundfreiheiten

## Freier Kapitalverkehr

- Verbot von Beschränkungen
- Grenzüberschreitender Kapital- und Geldverkehr
  - Bargeld, Investitionen, Anlagen, Immobilien, Wertpapiere
- Freier Finanzmarkt

# Grundrechte

## Grundrechtsquellen

- Art. 6 EUV
- Charta der Grundrechte (2007)
- EMRK
- „Grundfreiheiten“ der EU
- Gemeinsame Verfassungsüberlieferungen der MSt
- EuGH-Rechtsprechung

# Grundrechte

## Grundrechtscharta (einzelne Kapitel)

- Menschenwürde
- Freiheiten
- Gleichheit
- Solidarität
- Bürgerrechte
- Justizielle Rechte
- Allgemeine Bestimmungen

# Grundrechte

## Anwendungsbereich

- gilt für Organe, Einrichtungen und sonstige Stellen der Union
- gilt für MS bei Durchführung des EU-Rechts
- Einschränkung von Rechten der GRCh zulässig wenn,
  - Gesetzlich vorgesehen
  - Verhältnismäßig

# Haushalt

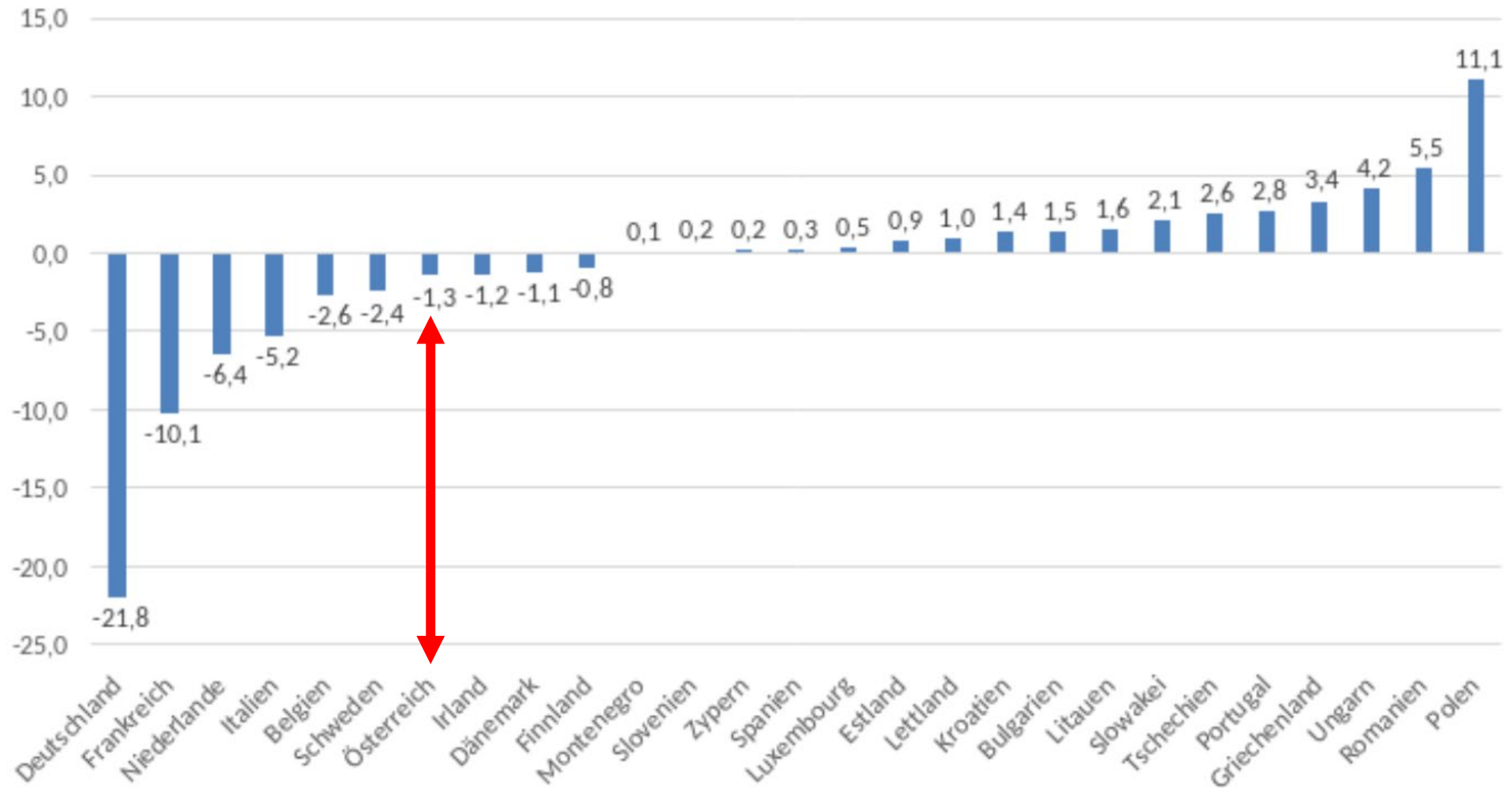
- Jährlich Einnahmen und Ausgaben für folgendes EU-Haushaltsjahr
- Eingebunden in einen mehrjährigen Finanzrahmen (MFR)
- Durch sog. Eigenmittel finanziert.

# Haushalt

- **Eigenmittel**
  - Anteil aus dem Bruttonationaleinkommen (BNE) der MS
  - Einfuhrzölle durch Drittstaaten
  - Anteil der Mehrwertsteuer, die von MS erhoben wird
  - „Plastik-Eigenmittel“ – Beiträge der MS für nicht recycelte Verpackungsabfälle aus Kunststoff
- **Rückflüsse von Finanzmitteln der EU an einzelne MS**
  - Finanzierung von Projekten
  - Förderung von Arbeitsplätzen/ Bildung u. Forschung
  - Schutz der EU-Außengrenzen
  - ...

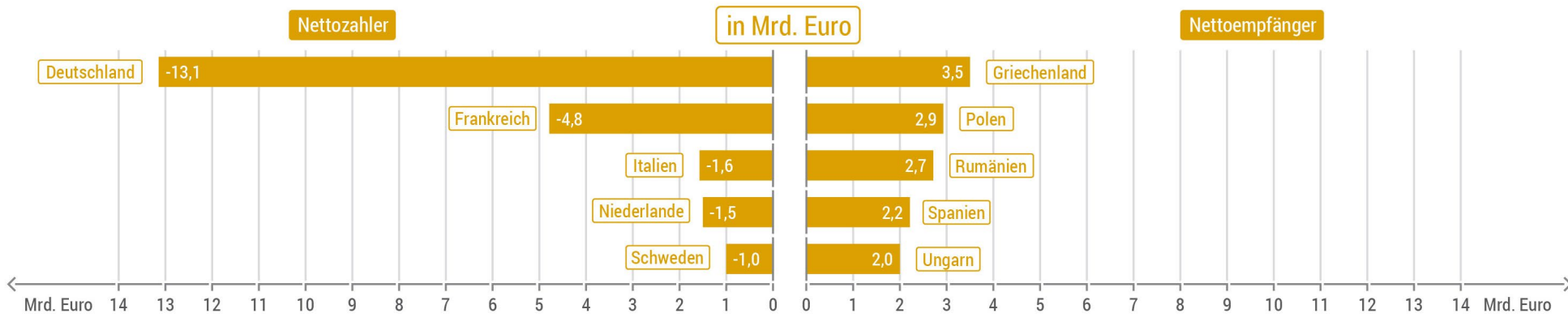
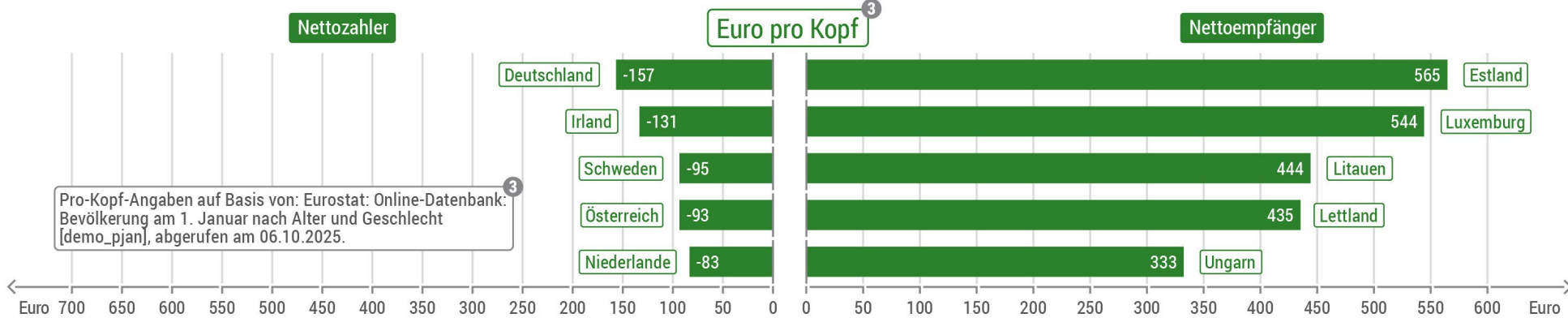
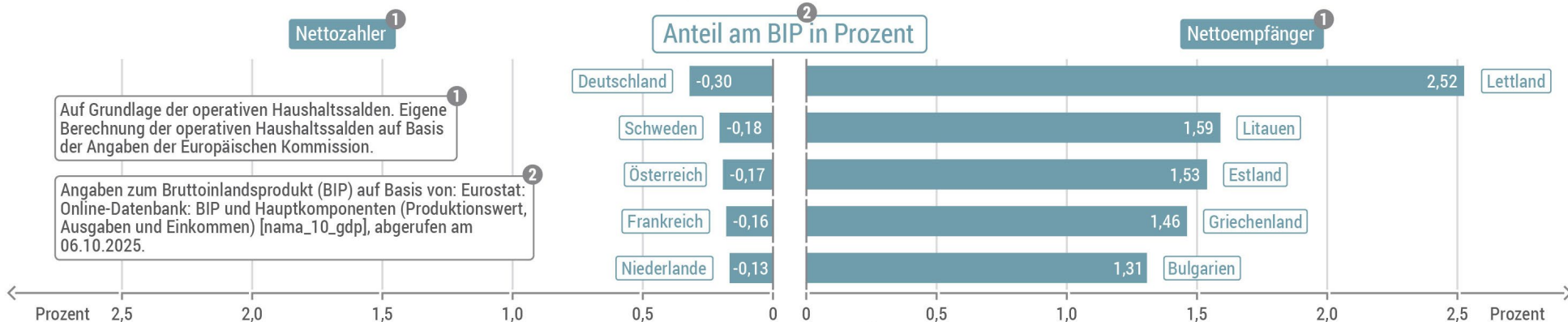
# Haushalt

Nettopositionen der Mitgliedstaaten 2022 in Milliarden Euro



# Nettozahler und Nettoempfänger in der EU

Haushaltssalden der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU), verschiedene Bezugsgrößen, 2024



Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Angaben der Europäischen Kommission: European Commission: EU spending and revenue – Data 2000-2024

Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0

# Haushalt

- EU-Defizitverfahren
  - Sicherung der Stabilität des Euros
- Wenn ein Mitgliedsstaat
  - Mehr als 3% Haushaltsdefizit (BIP) macht
  - Mehr als 60% Staatsverschuldung (BIP) hat – und diese nicht ausreichend sinken

# Außen- und Sicherheitspolitik

- GASP
- Hoher Vertreter der Außen- und Sicherheitspolitik
- Abkommen mit Drittstaaten
  - Freihandelsabkommen
  - Entwicklungshilfen



Kaja Kallas  
Hohe Vertreterin der Außen-  
und Sicherheitspolitik

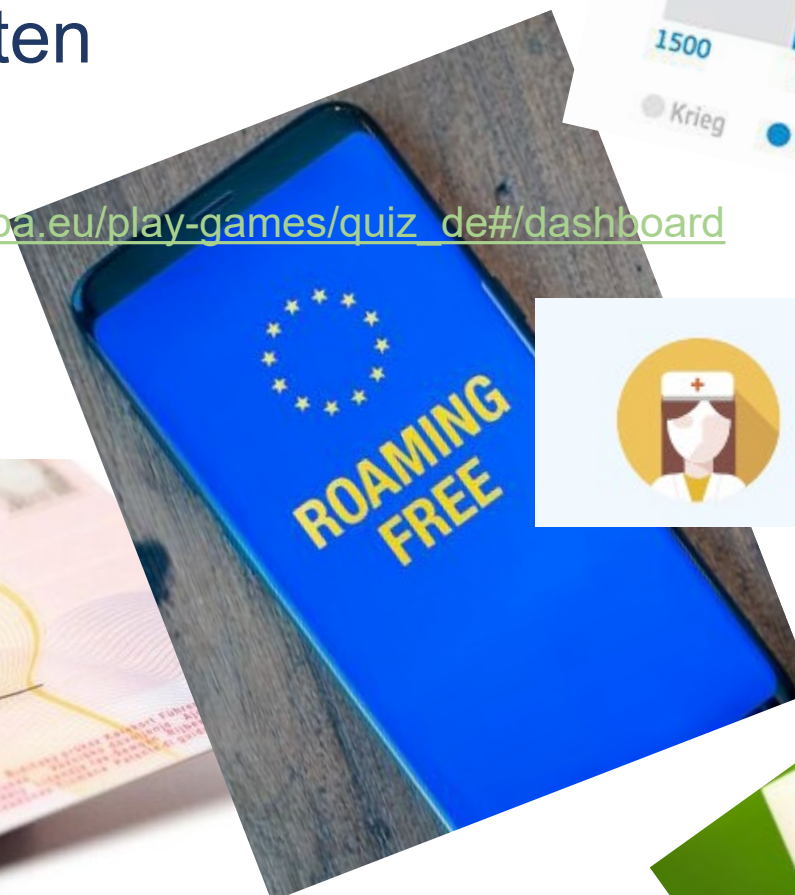
# Justiz- und Innenpolitik

- Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts
- Schengener Abkommen
  - Binnengrenzen
  - Außengrenzen
  - EUROPOL

# Recap

- Positive Errungenschaften
- Wissenscheck

- [https://learning-corner.learning.europa.eu/play-games/quiz\\_de#/dashboard](https://learning-corner.learning.europa.eu/play-games/quiz_de#/dashboard)



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Mag. Nicole Preschern  
Gemeinde-Servicezentrum  
Gabelsbergerstraße 5/1  
9020 Klagenfurt a. W.  
[nicole.preschern@ktn.gde.at](mailto:nicole.preschern@ktn.gde.at)